

Frage 1.

Erklären Sie das Maximum- und Minimumprinzip und geben Sie dafür je ein Beispiel an. (12 Punkte)

Frage 2.

Kennzeichnen Sie die Ausprägungen des ökonomischen Prinzips in der folgenden Situation:

Die Profit-AG hat derzeit ihre Fertigungskapazität voll ausgelastet. Ebenso ist davon auszugehen, dass der Materialvorrat voll verbraucht wird. Die Gesellschaft möchte in dieser Situation ihr aus mehreren Produkten bestehendes Produktionsprogramm so bestimmen, dass ihr Gewinn maximiert wird. (6 Punkte)

Frage 3.

Warum ist der Ort der niedrigsten Produktionskosten nicht notwendigerweise der optimale Standort? (12 Punkte)

Frage 4.

Ein Familienunternehmen wächst mit enormen Jahresraten. Stellen Sie einen möglichen Phasenablauf dar, der zeigt, wie einerseits das notwendige Kapital beschafft, andererseits der Familieneinfluss auf die Geschäftsleitung erhalten werden kann. (20 Punkte)

Frage 5.

Die Ziele, die mit Unternehmensverbindungen angestrebt werden, können sehr vielfältig sein. Wählen Sie aus den betrieblichen Hauptfunktionen selbst drei Bereiche aus und erläutern Sie kurz die dort jeweils angestrebten Ziele. (15 Punkte)

Frage 6.

Beschreiben Sie Vorgehensweise und Arbeitsschritte in der Investitionsplanung. Geben Sie ein Beispiel. (35 Punkte)